



Heilbronn, 19.05.2022

An die
Leiterinnen und Leiter der Gruppen,
die am Trachtenumzug 2022
in Dinkelsbühl teilnehmen

Trachtenumzug am Heimattag 2022

Liebe Landsleute,

endlich dürfen wir Sie, nach zwei digitalen Heimattagen, wieder in Dinkelsbühl begrüßen und möchten unsere Freude darüber zum Ausdruck bringen, dass auch Sie bereit sind, unseren Heimattag wieder aktiv mitzutragen. Im Laufe der letzten Wochen sind die Anmeldungen von 97 Gruppen mit insgesamt geschätzt 2301 Trachtenträgern eingegangen. Natürlich ist auch uns klar, dass Sie gerade in diesem Jahr keine so genaue Schätzung abgeben können, aber wir sind sehr dankbar dafür, dass Sie und Ihre Gruppen das „Risiko“ eingehen und den „Neustart“ versuchen. **Ich bitte Sie nun die einzelnen Punkte dieser Information genau durchzulesen, weil sich doch auch in diesem Jahr einiges geändert hat.**

1. Aufstellung des Umzugs

Die Aufstellung des Trachtenumzuges 2022 mit den jeweiligen „Startnummern“ befindet sich im Anhang.

Wie dem untenstehenden Stadtplanausschnitt entnommen werden kann, hat der Heimattagsausschuss – nicht zuletzt auf Wunsch vieler Teilnehmer – beschlossen, die Laufstrecke nochmal zu verlängern, was auch zur erfreulichen Folge hat, dass einige Teilnehmer sich nun, wie das auch auf einem kleinen Stück des Oktoberfestumzugs in München der Fall ist, sehen und zuwinken können :-).

Die Umzugsstrecke beginnt wie 2019 am Wörnitztor, wo sich zunächst die SJD und im Anschluss der gesamte Zug auf der Bleiche aufstellen kann. (Bitte vor Ort die aufgestellten Schilder beachten.)

Der Umzug startet um 10.30 Uhr; die **Aufstellung ist für 9.30 Uhr** vorgesehen. **Empfehlenswert ist allerdings eine noch früheres Eintreffen**, zumindest für die Trachtenträger, die nicht am Gottesdienst teilnehmen. Gegangen wird wieder in **Viererreihen**. Wir bitten diese Vorgabe möglichst zu respektieren.

2. Teilnahmebedingungen

Ich werde bei der Anmeldung der Gruppen oft gefragt, welche Bedingungen es zur Teilnahme am Festumzug gibt. Die Fragen beziehen sich in der Regel auf eine Mindest- oder Höchstgröße der Gruppe, auf die Gestaltung oder die Größe des Gruppenschildes oder ähnliches. Der Veranstalter gibt hierzu nichts vor; Sie haben hier also freie Hand. Allerdings muss leider immer und immer wieder erwähnt werden, dass es sich bei dieser Veranstaltung um einen Trachtenumzug und nicht um einen Laufsteg handelt.

Die Bedingung ist also, dass die Teilnehmer eine möglichst vollständige, authentische Tracht tragen. Volkstümliche, folkloristische Kleidung bzw. Trachtenmode sind ebenso wenig zugelassen, wie übermäßige Schminke, moderner Schmuck oder andere Accessoires, die nicht zur Tracht gehören. Wir bitten um Verständnis dafür, dass Personen, die sich nicht an diese Regeln halten, nicht mitlaufen können.

Nun hat uns die Erfahrung gelehrt, dass es so gut wie unmöglich ist, unangemessen gekleidete Teilnehmer aus dem Trachtenumzug zu weisen, denn kaum sind die Ordner weitergegangen, stehen die entsprechenden Personen schon wieder an ihrem Platz. So gab es, trotz vermehrten Hinweisens, immer wieder Teilnehmer ohne Tracht oder mit fehlenden Trachtenteilen, Kinder in blauen Jeans mit weißen oder bunten Turnschuhen (Schwarze Jeans und dunkle Turnschuhe werden ja leider schon akzeptiert!), Personen mit modischen Handtaschen und Buggys (Kleinkinder können entweder getragen oder in einem geschmückten Boller- oder Leiterwagen mitgeführt werden, moderne Kinderwagen sind nicht erlaubt). (sh. Richtlinien für siebenbürgisch-sächsische Trachtenträger im Anhang).

Die Gruppenleiter werden auch in diesem Jahr darum gebeten, auf diese Dinge zu achten, so hoffen wir weiterhin auf "Besserung". Für den Fall, dass vor Ort oder auch im Nachgang solche "Verstöße" (auch anhand von Foto- und Videoaufnahmen) bemerkt werden, haben die Heimattagsorganisatoren entschieden, entsprechende Gruppen im darauffolgenden Jahr ans Ende des Trachtenzuges zu setzen und bei erneuter Wiederholung des "Verstoßes" ganz vom Trachtenzug auszuschließen.

Natürlich möchten wir diese Maßnahmen gerne vermeiden, werden allerdings – nach erneuten Beschwerden aus den Reihen der Zuschauer und der Gruppen, die sich um korrektes Verhalten bemühen – künftig konsequent sein. Diskussionen hierüber werden wir nicht mit den Umzugsteilnehmern sondern mit den Gruppenleitern führen und bitten diese um ein entsprechend verantwortungsbewusstes Verhalten.

BITTE zwingen Sie uns durch Missachtung der wenigen Vorgaben nicht dazu, einen ähnlichen Regelkatalog einführen zu müssen, wie es ihn bei vielen anderen Trachtenumzügen bereits gibt.

3. Ablauf des Umzugs

Der genaue Wegverlauf ist auf dem untenstehenden Stadtplanausschnitt eingezeichnet. Gerade in diesem Jahr ist es besonders wichtig, dass alle Teilnehmer darauf achten, dass der Zug möglichst kontinuierlich in Bewegung bleibt, keine Lücken entstehen und vor allem keine unnötigen Pausen (etwa zum Begrüßen, Plaudern oder Fotografieren) eingelegt werden. **Allerdings sollte dennoch so viel Abstand gelassen werden, dass das Gruppenschild bzw. die Fahne gut sichtbar bleibt.** Wir werden sehen, wie gut es mit der neuen Verlängerung klappt.

Immer wieder werden wir gefragt, woher die Gruppen zum Schluss wissen, dass der Umzug zu Ende ist. In diesem Jahr wird es so sein, dass die Gruppen 1-9 ein zweites Mal vor der Tribüne vorbeigeführt werden; die Gruppen 10-21 gehen noch den Weg bis zur Absperrung vor der Tribüne. **Die Trachtenträger dieser Gruppen sind gebeten, während der Kundgebung direkt an den Absperrungsseilen am Schrannevorplatz stehenzubleiben. Ihre Schild- und Fahnenträger möchten bitte ihren Platz vor der Schranne, rechts neben dem Rednerpult einnehmen.**

Die Gruppe 22 wird den restlichen Trachtenumzug wieder zum Aufstellungsort auf die Bleiche zurückführen. **Wir bitten darum, dass alle nachfolgenden Gruppen dem Zug bis zur Bleiche folgen, damit es nicht zu dieser unangenehmen und unfeierlichen Auflösung des Trachtenzuges kommt, die von vielen Gruppen seit Jahren beklagt wird. Sowohl für die Zuschauer als auch für die Teilnehmer ist dies die schönere Lösung.**

4. Möglichkeiten zum Umziehen für Trachtenträger gibt es von 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr in der Dreifachturnhalle (Ulmer Weg 6). In der Halle wird es keine Aufsicht geben. Für Kleidung und sonstige liegengeliebten Gegenstände übernimmt der Veranstalter also keine Haftung.

5. Fragen

Erneut werden Helge Krempels und ich die Gruppen vor der Schranne vorstellen. Wie in den letzten Jahren auch, werde ich versuchen am Aufstellungsort kurz durch den Umzug zu gehen, um die letzten Eindrücke und Informationen aufzunehmen. Per Handy sind wir so gut wie jederzeit erreichbar. Am Aufstellungsort stehen auch die Ordner für Fragen und zur Aufnahme letzter wichtiger Infos für die Moderation zur Verfügung.

Ich freue mich über Ihre Teilnahme und auf einen schönen Heimattag.

Mit besten Grüßen
Ines Wenzel

